

يا شَر موت

YA SHARR MOUT



**Eine audio-visuelle Performance von Mahmoud Turkmani
mit Texten von Nadia Tuéni und Visuals von Michael Spahr**



"Ya Sharr Mout" (je nach Aussprache "Oh, Böses, stirb!" oder "Oh, du, Hurensohn") ist eine audio-visuelle Performance des libanesisch-schweizerischen Komponisten und Musikers Mahmoud Turkmani. Am 9. Oktober 2007 wurde Ya Sharr Mout im Theater Al-Madina in Beirut mit einem sechsköpfigen Ensemble und einem Visual Jockey uraufgeführt.

"Im Zentrum des Projektes steht die Frage nach der Übersetzbarkeit von Phänomenen des Lebens (Sprache) in andere Phänomene (Musik und Film). Es ist ein Versuch, das Wort zu verbildlichen, die Musik zu versprachlichen und beides durch visuelle Texte und Inszenierung zu einer Einheit zu verbinden. Die Besonderheit eines Klanges lässt sich dadurch ausdrücken, dass ich ihn versprachliche, verräumliche, verbildliche, damit neu erfinde", sagt Mahmoud Turkmani über Ya Sharr Mout.

Er erklärt: "Die Grundidee ist aus einer eigenen sehr persönlichen Erfahrung entstanden. Worte, die in der arabischen Sprache das Thema Tabu ausdrücken, habe ich versucht zu analysieren und krebbsartig bzw. rückwärts zu schreiben. So bin ich auf ein verblüffendes Resultat gekommen: Werden die Buchstaben eines Wortes rückwärts (oder von der Wortmitte her rückwärts) geschrieben, so erfinden sie sich immer wieder neu und es ergeben sich erstaunliche Sinngegensätze und Wortspielereien."

"Ich habe mich auf Begriffe beschränkt, die das Thema 'Verbot' oder 'Tabu' berühren und viele Fragen offen lassen. Durch die visuelle Darstellung sind die Begriffe sowohl für arabischsprachige als auch anderssprachige Zuschauer/Zuhörer ohne Übersetzung verständlich."

Mahmoud Turkmani begann ähnlich zu komponieren, wie er schon mit Wörtern gespielt hatte. Er rezyklierte einige seiner alten Kompositionen mit diesem System, indem er zum Beispiel Töne rückwärts zu spielen begann und die Reihenfolge der Noten austauschte.

Während dieses Prozesses entdeckte er die Gedichte von Nadia Tuéni (1935-1983). Er war von ihrem kritischen und sensiblen Blick auf den Libanon beeindruckt, insbesondere wie sie mit dem Bürgerkrieg umging. "Ihre Worte drücken viele meiner eigenen Gedanken aus. Ich bin beeindruckt, wie sie auf eine schöne Art und Weise mit so wenig Worten so viel aussagen kann", sagt Mahmoud Turkmani. Folglich nahm er Texte aus ihrem Buch "Archiv der Gefühle über einen Krieg im Libanon" und schrieb Gesangskompositionen zur Poesie Nadia Tuénis.

Um den visuellen Teil des Projektes zu realisieren, arbeitete Mahmoud Turkmani mit dem Schweizer Videokünstler, Filmemacher und Visual Jockey Michael Spahr (VJ Rhaps) zusammen. Ein VJ manipuliert bewegte Bilder in Echtzeit und interaktiv mit den Musikern. Er schafft einzigartige Filmcollagen, so genannte "Visuals", indem er Bilder von Computern, DVD-Abspielgeräten, Kameras und anderen Quellen mischt und auf eine Leinwand projiziert. Der VJ tritt mit dem Ensemble von Ya Sharr Mout auf, wo er Filme und Geräusche mit einem Plattenspieler steuert.

Mahmoud Turkmani und Michael Spahr begannen ihre Zusammenarbeit in einem frühen

Stadium des Projektes. Sie schufen Animationen mit arabischen Wörtern und Buchstaben. Auf einer Reise in den Libanon sammelten sie Bilder und Geräusche, welche für die Performance bearbeitet wurden. Mahmoud Turkmani führte Interviews mit verschiedenen namhaften Schriftstellern und Künstlern (Alawiya Sobh, Elias Khoury, Rana Eid, Rabih Mroué), diskutierte mit ihnen Tabus und liess sie mit den Wörtern spielen. Einige Ausschnitte dieser Gespräche wurden in die Performance eingebunden.

Als Mahmoud Turkmani und Michael Spahr ihre gemeinsame Arbeit aufnahmen, kannte Spahr kaum Wörter auf Arabisch. Er sagt: "Als Nicht-Arabisch-Sprachiger experimentierte ich mit den Wörtern auf einer rein visuellen Ebene. Ich fühlte mich als eine Art 'digitaler Kalligraph' als ich mit den Wörtern, die mir Turkmani gegeben hatte, spielte."

Die Aufführung besteht sowohl aus komponierten als auch aus improvisierten Teilen. Einmal sind die Bilder, einmal steht die Musik im Vordergrund. Beide sind jedoch immer eng miteinander verknüpft, so dass es nie ganz klar ist, ob es sich nun um "verbildlichte Musik" oder um "vertonte Filme" handelt.

Die Uraufführung von Ya Sharr Mout fand im Oktober 2007 in Beirut vor einem grossen enthusiastischen Publikum statt. Im August und September 2008 wurde Ya Sharr Mout in ausverkauften Sälen an den Schweizer Festivals Theaterspektakel Zürich, Les Jardins Musicaux Cernier und Biennale Bern aufgeführt. Die renommierte Schweizer Filmemacherin Sabine Gisiger (Dschoint Ventschr, Schweizer Fernsehen DRS) realisierte den gleichnamigen Dokumentarfilm über das Projekt und das Leben von Mahmoud Turkmani. Der Film wurde im September 2008 im Schweizer Fernsehen (Klanghotel) ausgestrahlt. In 2010 gewinnt der Film den "Award for Best Portrait" am International Festival of Films on Art in Montréal (Kanada). Die CD (Live in Beirut 2007)/DVD (Dokumentarfilm und Konzertfilm) Ya Sharr Mout erschien im Oktober 2008 auf dem Münchner Label Enja Records.



Ensemble

Komposition/Oud/Gitarre: Mahmoud Turkmani (Libanon/Schweiz)

VJ/Videoturntableist: Michael Spahr (Schweiz)

Gesang: Rehab Metawee (Ägypten) oder Nisreen Hmaidan (Libanon)

Qanoun: Saber Abdel Sattar (Ägypten)

Violine: Khaled Oweida (Ägypten)

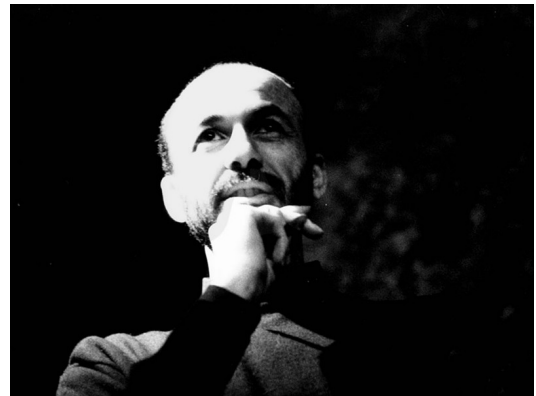
Perkussion: Amr Moustafa (Ägypten)

Kontrabass: Ahmad Osman (Ägypten)



Mahmoud Turkmani

Der innovative Komponist, Gitarrist und Oudspieler Mahmoud Turkmani gilt als Erneuerer und Brückenbauer zwischen zeitgenössischer westlich-klassischer und arabisch-traditioneller Musik. In Halba/Libanon aufgewachsen, studierte er am Moskauer Konservatorium klassische Gitarre und Komposition (1983 - 1989). Weitere Studien folgten bei Oscar Ghiglia (1989/90, Konservatorium Basel), Juan Carmona (1991/92, Flamenco Programm, Andalusia) und Stephan Schmidt (1994-97, Konservatorium Bern).



Stephan Schmidt erweckte in ihm das Bedürfnis, seine eigene musikalische Sprache zu entwickeln. Über mehrere Jahre hinweg erarbeitete Mahmoud Turkmani seine eigene musikalische Welt, die, basierend auf seinem multi-kulturellen Hintergrund, eine eigenständige Form und Ausdruckskraft fand. Zurzeit unterrichtet Mahmoud Turkmani Gitarre und Oud am Konservatorium Bern. Er ist der Gründer des Gitarrenquartetts "Ludus", deren CD "Nuqta" 1999 bei ENJA Records in München (www.enjarecords.com) erschien. Weitere CDs "Fayka" (2002), "Zakira" (2004) und „Ya Sharr Mout“ (2008) folgten bei ENJA Records.

Mahmoud Turkmani tritt als Solist und in verschiedenen Formationen in vielen europäischen und arabischen Ländern auf. Seit 1994 komponiert er für namhafte Musiker/innen und Orchester, wie zum Beispiel Keyvan Chemirani, Barry Guy, Patricia Kopatchinskaya, Conrad Steinmann, Matthias Ziegler, Trio Aspekte, Erato String Quartet, Klangheimlich Ensemble, Nouvel Ensemble Contemporain, Eos Gitarrenquartett, Berner Symphonie-Orchester, Kairo Symphonie-Orchester u.a. Im multimedialen Projekt „Ya Sharr Mout“ experimentiert Mahmoud Turkmani mit Video, Wort und Ton.

Im Moment arbeitet er an einer Komposition über das Buch "Liliths Rückkehr" der libanesischen Dichterin Joumana Haddad.

(Mehr Information: www.mahmoudturkmani.com)

Michael Spahr (VJ Rhaps)

Michael Spahr (VJ Rhaps) ist Künstler, Filmemacher und Historiker.

Michael Spahr wurde 1973 in Bern geboren. Von 1986 bis 1993 besuchte er das städtische Unter- und Wirtschaftsgymnasium Bern-Neufeld. 1989/90 verbrachte er ein Jahr in Kalifornien an der Fort Bragg High School. Er studierte Geschichte, Philosophie und Medienwissenschaften an der Universität Bern und Vrije Universiteit Amsterdam (Master of Arts, 1998). Während und nach seinem Studium bildete er sich weiter als Audio-Video-Künstler/ Filmemacher (Algemeen Cultureel Centrum Amstelveen, Filmgeschichte



Universität van Amsterdam, Hardware Hacking Workshop HKB Bern). Seit 1998 arbeitet er professionell mit audio-visuellen Medien. Er war Kameramann, Cutter, Regieassistent, Produzent und Videojournalist bei niederländischen und schweizerischen Fernsehsendern (Endemol, Kanaal7, RTL5, Telebärn). Seit 2003 ist er freischaffend.

Als Künstler schafft Michael Spahr interaktive Filmkulissen für Theaterproduktionen, produziert Live Visuals für Musikveranstaltungen und kreiert bewegte Bilder für Literatur- und Kunst-Performances. Aus seiner Videokunst ("Moving Stills") druckt er "Frozen Stills", nachbearbeitete hochaufgelöste Videostills. Als Film-regisseur hat er mehrere Dokumentarfilme, Kurzspielfilme, Trickfilme, experimentelle Webmovies und Videoclips realisiert. Als Veranstalter war er unter anderem in der Reitschule Bern und dem Zentrum für Kulturproduktion PROGR tätig. Von 2004 bis 2006 war er Mitglied der Multimedia-Agentur Optickle, die er mitbegründet hatte. 2007 reiste er um die Welt.

Im Moment arbeitet er am Projekt "GLOBOCITY" (Kunstpreis KUNSTSCHUB des Atelier Worb). Zudem kollaboriert er mit dem libanesisch-schweizerischen Musiker und Komponisten Mahmoud Turkmani an der audio-visuellen Performance "Ya Sharr Mout" ("Oh, Böses, stirb"/"Hurensohn") und mit Thomas Burkhalter und Simon Grab an der wissenschaftlichen Multimedia-Kunst-Performance "Sonic Traces From the Arab World". Er ist Mitglied des internationalen Musiknetzwerk *norient* und der Spacerock-Gruppe Blues Horror Brigade.

Michael Spahr wohnt und arbeitet in Bern, Schweiz.

(Mehr Information: www.rhaps.com)

Nadia Tuéni

Nadia Tuéni (1935-1983) gilt als eine der bedeutendsten libanesischen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts. Sie veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände und erhielt L'Ordre de la Pléiade, den Prix Said Akl und viele andere Auszeichnungen.

Die Sprache von Rimbaud, Lautréamont, den Surrealisten sowie der libanesischen Avant-Garde-Lyriker hatten einen grossen Einfluss auf sie. Ihr Werk ist eng mit der poetischen und politischen Landschaft ihres Landes verbunden.

Wie viele libanesischen Schriftsteller war auch Tuéni in politischen Kreisen aktiv, insbesondere nach dem Krieg von 1967.



Kontakt

Käch Artists & Promotion

Graumannsweg 19
22087 Hamburg
Germany

Tel.: +49 40 25336793
Fax: +49 40 25336796
Mail: info@kaechartists.com